

Pressekonferenz von Javier Solana und Surab Noghaideli im Rat der Europäischen Union (Brüssel, 14. Juni 2006)

Quelle: Conférence de presse: Javier Solana et Zurab Noghaideli / JAVIER SOLANA, Zurab Noghaideli.- Bruxelles: Communautés européennes [Prod.], 15.06.2006. Conseil de l'Union européenne, Bruxelles. - VIDEO (04:23, Couleur, Son original).

Council of the European Union, Rue de la Loi, 175, B-1048 Brussels.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/pressekonferenz_von_javier_solana_und_surab_noghaideli_im_rat_der_europaischen_union_brussel_14_juni_2006-de-d75ba121-48bf-45c8-9d05-4eodfb9b5a42.html



Publication date: 05/07/2016

Pressekonferenz von Javier Solana und Surab Noghaideli im Rat der Europäischen Union (Brüssel, 14. Juni 2006)

[Javier Solana] Zuerst möchte ich sagen, dass ich mich sehr freue, heute in Brüssel den Premierministers Georgiens begrüßen zu dürfen, eines Landes, mit dem die Europäische Union sehr feste und gute bilaterale Beziehungen pflegt. Wie Sie wissen, fand heute die Geberkonferenz zur Unterstützung der georgischen Gesellschaft und des georgischen Volkes statt. Meiner Ansicht nach war diese Konferenz ein voller Erfolg, und wir freuen uns sehr über das Ergebnis. Wir haben über die Geberkonferenz hinaus gesprochen, über unsere bilateralen Beziehungen. Wie Sie wissen, gibt es mit Georgien einen wichtigen Aktionsplan im Rahmen unserer Nachbarschaftspolitik. Wir unterstützen das Land in anderer Hinsicht, beispielsweise beim Aufbau des Rechtsstaates usw. Und ich möchte noch einmal unterstreichen, dass Georgien unsere volle Unterstützung bei der Entwicklung des Landes hat, bei allen Problemen, die an seinen Grenzen auftreten. Und wir werden uns öffentlich, wie ich es jetzt tue, für die territoriale Unverletzlichkeit des Landes einsetzen. Wenn Sie unsere Hilfe brauchen, werden wir immer bereit sein zu helfen. Ich hoffe, dass die Beziehungen mit anderen Staaten wie beispielsweise der Russischen Föderation konstruktiver werden. Der Premierminister hat mich über das gestrige Treffen zwischen Präsident Putin und Präsident Saakashvili informiert, und prinzipiell war es ein sehr positives Treffen, das weitergeführt werden muss und weitergeführt werden wird vor dem G8-Gipfel in St. Petersburg. Das bedeutet, dass es nicht nur ein Treffen geben muss, sondern eine ganze Reihe, um, wie ich hoffe, in die richtige Richtung zu gehen. Noch einmal möchte ich sagen, dass es eine große Freude ist, den Premierminister zu treffen. Er weiß, dass er in diesem Haus, in der Institution der Europäischen Union, einen guten Freund hat, und dass wir weiterhin bestmöglich zusammenarbeiten wollen. Herr Premierminister, vielleicht möchten Sie noch etwas hinzufügen?

[Zurab Noghaideli] Vielen Dank. Herr Solana, ich möchte noch einmal Ihnen persönlich und auch der Europäischen Union, der Kommission und dem Rat für die Unterstützung danken, die Sie während der Geberkonferenz zugesagt haben. Diese Konferenz war von dem amtierenden OSZE-Vorsitzenden für den Wiederaufbau der Region von Zchinwali in Südossetien in Georgien einberufen worden. Nicht allein der Betrag, den Sie zugesagt haben, sondern vor allem die aktive Teilnahme am Wiederaufbau einer Region Georgiens und an der Konfliktlösung sind sehr wichtig für uns. Wir freuen uns, diese aktivere Teilnahme am Konfliktlösungsprozess in Anspruch zu nehmen, was besonders wichtig für uns ist. Wir sind auch sehr dankbar angesichts der positiv verlaufenden Verhandlungen um den Aktionsplan im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik. Ich denke, wir sind bereits in der letzten Phase, in der letzte Hand an die Dokumente vor der Unterzeichnung gelegt wird, und darüber freuen wir uns. Wir streben eine ehrgeizige Justizreform an und hoffen sehr auf Ihre Unterstützung und die der Kommission und des Rates. Wir sind sehr dankbar, auch für die Zusage, die territoriale Unversehrtheit Georgiens zu schützen. Gerade haben wir es gehört: Die Tatsache, dass die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Europa und Georgien gefördert werden soll, ist ebenfalls eine sehr wichtige Nachricht für uns. Wir unsererseits werden unsere Wirtschaft und unser politisches System weiter reformieren und Georgien zu einer zukunftsfähigen Demokratie machen.